Die Krähe

Mein kluger Kopf ist hart wie Holz
Mein Schnabel ist mein ganzer Stolz
Mit ihm muss ich zerhack-, zerklopfen
Wurzel, Käfer und auch Knochen

Ansonsten bin ich Flügelschwingen
Der Abflug will nicht recht gelingen
Dann flieg ich über Land und Meer
Die Landung holpert wieder sehr

Als Schlachtfeldvogel einst verhasst
Hab ich mir schwarzen Frack verpasst
In diesem schreite ich mit Würde
Schwankend durch der Würde Bürde

Hüpfen, Hacken, Flügelschwingen
Kommt dazu: Ich kann auch singen
Du hörst mein ausdrucksvolles „Krah!“
Von Istanbul bis Kanada

Weil ich so lieblich krächz und krähe
Mal von der Fern, mal in der Nähe
Nennst du Mensch mich ja auch Krähe
Was ich als Kompliment verstehe

Bernd Remsing
http://fm4.orf.at/stories/1704846/

www.verdichtet.at | Kategorie: Von Mücke zu Elefant |
Inventarnummer: 19078